

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, den 21.08.2013
41 Pl/149-13/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 20. August 2013, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, GERTZ, GRÄBER,
GUTZEIT, IDLER, MOOSMANN, NIKOLAIZIG, OTT, SCHNEIDER,
SEIP, WEISHAAR und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: BRÜCKNER, FÜRST und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die 5. Auflage des Karkoschka-Atlas für Himmelsbeobachter (Franck-Kosmos 2013) für die Handbibliothek der Sternwarte.

Das Protokoll der BEO-Sitzung vom 02. Juli 2013 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Besucherstatistik: GRÄBER legt die Besucherstatistik für Juni und Juli 2013 vor. Mit nur 24 Besuchern an 11 Beobachtungstagen war der Juni recht schwach besucht. An 15 Beobachtungstagen kamen im Juli hingegen 226 Besucher. Dies ist in diesem Jahr der bisher bestbesuchte Monat.

AKTUELLES:

Windfang Ost-Kuppel: Bürgermeister BERNLÖHR hat berichtet, dass Herr HAGENDORN vom Stadtbauamt verunglückt ist. Daher ist eine weitere Verzögerung für dieses Projekt offensichtlich nicht zu vermeiden.

Reinigung der Sternwarte: HUK war mit Herrn Otto AICHELE bezüglich der Reinigung im Schriftverkehr. Herr AICHELE hat mit der Reinigungskraft Frau FUCHS gesprochen. Diese will sich in Zukunft intensiver um die Reinigung kümmern. Der

Stundenlohn von 12,00 € (monatlich 60 € bei 5 Arbeitsstunden) erscheint angemessen. HUK: Man sollte mit Frau FUCHS gelegentlich auch Kontakt aufnehmen und ihr Anerkennung zeigen.

Nachlass Werner QUEHL: HUK zeigt das Dankschreiben von Frau Edda QUEHL, in dem sie auch der Beobachtergruppe Bücher aus dem Nachlass ihres verstorbenen Mannes anbietet. HUK hat mit Frau QUEHL telefoniert. Frau QUEHL erwartet den Anruf von FÜRST / NIKOLAIZIG, um die Bücher abzuholen. Frau QUEHL ist telefonisch erreichbar unter 07154-5896. Die Bücher sollen auf die Sternwarte verbracht werden und dort den BEOs zur Verfügung stehen. Wer ein Werk für sich haben möchte, kann es kostenfrei mitnehmen. Die übrigen Bücher können an interessierte zu einer kleinen Schutzgebühr abgegeben werden.

An der **Kranzspende (Begräbnis Dr. QUEHL)** beteiligen sich die BEOs. Es werden 140,00 € eingesammelt. Da von den abwesenden BEOs noch keine Beteiligungen eingegangen sind, wird der zu erwartende Gesamtbetrag erst nach Ende der Aktion verbucht. Die Verbuchung erfolgt über das Förderkonto Planetarium der Schwäbischen Sternwarte e.V. Dr. QUEHL war Mitglied der Schwäbischen Sternwarte e.V.

HUK weist nochmals auf den **9. CCD-Workshop der Schwäbischen Sternwarte e.V.** vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober 2013 hin. GERTZ ist an diesem Wochenende leider verhindert. SEIP: Hat bereits einen Termin in Bern. Die Terminierung des CCD-Workshops der Schwäbischen Sternwarte kommt für ihn zu spät. HUK: Der 10. CCD-Workshop der Sternwarte Stuttgart wird voraussichtlich am letzten Oktoberwochenende des Jahres 2015 stattfinden. Termin bitte schon jetzt vormerken!

HUK weist darauf hin, dass von ENGELMANN demnächst beim Kosmos-Verlag ein Kinderbuch erscheint. Für den Infostand des Planetariums ist bereits ein Kontingent bestellt. Ein Buch davon wird für die Handbücherei Sternwarte Welzheim reserviert.

PRAKTIKUM:

Gelegentlich kommen Anfragen, wann das nächste Praktikum beginnt. HUK weist stets darauf hin, dass sich Aspiranten an Beobachtungstagen an das Führungspersonal wenden können. In konkreten Fällen wird HUK die entsprechenden Personaldaten mitteilen.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. Spenden sind eingegangen: Fichtenberg Gruppe I, 50,00 € (verbucht unter G3SP-002/13) und Fichtenberg Gruppe II 50,00 € (verbucht unter G3SP-003/13).

SONDERFÜHRUNG:

Herbert Dieter KRÄHLING, Remseck, am 02. August 2013: Bisher keine Spende eingegangen. Vereinbart war Führung mit GRÄBER, der sich jedoch von FÜRST vertreten ließ. FÜRST fragen, ob Barspende eingegangen ist. Die Führung fand statt, es war eine Allwetter-Führung.

DSCHIDA: Filmprojekt „ISON“. Herr Moritz HILS , Student am Institut für Musik und Medien in Düsseldorf, möchte auf der Sternwarte Welzheim einen Film drehen. HUK: Im Prinzip möglich, jedoch sind folgende Punkte zu beachten:

Es muss geklärt werden, zu welchen Terminen und mit welchen BEOs die Sternwarte besetzt sein muss. HUK erklärt sich ferner bereit, bei Bedarf entsprechende fachliche Kommentare zu geben. Ferner muss eine Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden abgeschlossen sein. Zu klären ist außerdem, wer der Veranstalter ist (das Institut oder die Studenten etc.) Bei Fertigstellung des Films/Video ist eine Kopie für das Archiv der Sternwarte Welzheim bzw. Planetarium Stuttgart abzuliefern. Alle mit diesem Projekt zusammenhängenden Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters. HUK empfiehlt, ein entsprechendes Antragsschreiben an das Planetarium Stuttgart zu richten. Rechtsverbindliche Vereinbarungen zu diesem Projekt sind mit dem Direktor des Planetariums, Herrn Dr. Lemmer, abzuschließen.

TECHNIK:

Am Samstag, 13. Juli 2013, waren nach der öffentlichen Sternführung die beiden Objektivdeckel für die Sucher am Großen Refraktor nicht mehr auffindbar. Trotz sorgfältiger Suche wurden sie auch in den folgenden Tagen nicht gefunden. SCHNEIDER hat zwei komfortable Ersatzdeckel mit Feststellschrauben angefertigt. Ihm wird ganz besonders herzlich gedankt.

HUK: Es wird nochmals **eindringlich darauf hingewiesen**, dass bei Führungen **grundsätzlich alle Gegenstände** (Objektivdeckel, Abdeckhauben, Okulare, Filter, Handschalter, Zwischenringe usw.) **sorgfältig aufzubewahren** sind. Entweder verstaut man sie im Okularschrank und schiebt die Schubladen zu (sie sollen nicht offen stehenbleiben) oder verbringt die Gegenstände in den Steuerraum. In der Dunkelheit und bei hoher Besucherfrequenz (vor allem mit Kindern und Jugendlichen) ist es nicht möglich, herumliegende Gegenstände so zu überwachen, dass sie niemand entwenden oder entfernen kann. Ähnliches gilt auch für den Spanngurt, der nach einer Führung einige Zeit verschwunden war und dann von GERTZ hinter einem Papierkorb gefunden wurde.

90-cm-Reflektor (Ost-Kuppel):

WEISHAAR berichtet ausführlich über die Problemlösung mit dem **Not-Ausschalter**. In der jetzigen Form ist er nicht akzeptabel. Es muss gesichert sein, dass bei Betätigung des Not-Ausschalters die Stromversorgung unterbrochen wird und das Teleskop effektiv zum Stillstand kommt. Auch der jetzige Neigungsschalter, der mit der alten Methode „Quecksilber“ arbeitet, ist nicht geeignet, für eine sichere Abschaltung der Teleskopantriebe in geringer Horizonthöhe. Denn Quecksilber schwappt hin und her, so dass eine rechtzeitige sichere Abschaltung nicht gewährleistet ist. WEISHAAR schlägt eine praktikable Lösung mit modernen Mikro-Neigungsschaltern vor. FÖRNZLER und WEISHAAR wollen den Umbau vornehmen.

Herr Wolfgang DÜRRICH, Sachverständiger für Bauphysik, wird in der **Ost-Kuppel** mit den **Feuchtigkeitsmessungen Mitte September** beginnen und das Ergebnis dann an GERTZ und HAGENDORF vom Stadtbauamt Welzheim übermitteln. Über weitere Maßnahmen zur Feuchtigkeitsreduzierung wird dann entschieden.

Süd-Kuppel:

Die **Brutphase des Hausrotschwanzes** ist für dieses Jahr vorbei (OTT). Vorschlag von FÖRNZLER: Ein Nistkästchen ist anzubringen, damit die Vögel eine entsprechende Alternative für ihr Nest haben.

Satellitenempfang SKY-DSL:

Der von MOOSMANN genannte Termin musste aus diversen Gründen verschoben werden. Die Neuinstallation soll in den nächsten drei Wochen erfolgen.

Beschaffungen:

Der fahrbare Schubladen-Schrank für die Süd-Kuppel ist geliefert. FÖRNZLER hat Schaumstoffplatten mitgebracht. Sie sind entsprechend den zu lagernden Gegenständen zuzuschneiden.

Die **Beschaffung eines SQM-LE-Himmelshelligkeitsmessgerätes** wird **zurückgestellt** bis auf der Tagung der Astronomischen Gesellschaft von Montag, 23. bis Freitag, 27. September Herr Dr. WUCHTERL mit BRÜCKNER die Vor- und Nachteile abgeklärt hat.

GUTZEIT empfiehlt die Beschaffung von zwei **BAADER Click Lock 2“-Zenitspiegel** sowie ein **BAADER Großfeldbinokular Mark V** (Zeiss) zu beschaffen. Die bisherigen Zenitprismen und das Binokular sind im Laufe der Jahre erblindet. Ein Angebot von GUTZEIT liegt vor. Gesamtkosten inklusive MWSt. 1.195,79 €.

GERTZ: Es wird ein STIHL Nass-Trocken-Sauger SE 122 benötigt. Die Beschaffung ist in die Wege geleitet. Rückfragen bei Herrn ZIESSMER im Planetarium (Tel. 0711-16292-18).

IDLER: Legt EIN Angebot über einen **Novoflex Spezial Bajonett Adapter für das Pentax 6x7- Objektiv passend an Canon EOS DSLR-Gehäuse** (CANA-AF + PENTRING 67). Preis inklusive MWSt. 270,00 € vor und empfiehlt Beschaffung.

HUK berichtet von der Stilllegung der Sternwarte Hoher List in Schalkenmehren bei Daun. Das Observatorium gehört der Universität Bonn. Die Teleskope stehen zum Verkauf an. Die Kosten für Demontage, Abtransport etc. müssen vom Käufer ebenfalls übernommen werden.

BEOBACHTUNGEN:

GERTZ hat die neu aufgeflammte **Nova Delphini 2013** aufgenommen. Einige Beobachtungen über die Perseiden liegen vor. Es wird kurz diskutiert, wie der eruptiv Variable R CrB regelmäßig per CCD-Aufnahme beobachtet werden kann bzw. soll. Aufnahmen von Uranus, Neptun und Pluto sind dringend erwünscht, ebenso von Komet ISON.

Diensteinteilung:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **28. September 2013**, 18:00 Uhr.

TECHNIKTAG:

Es werden folgende Termine vorgeschlagen, zu denen sich nachstehende Mitarbeiter/-innen bereit erklären:

Samstag, 31. August 2013: (DSCHIDA, FÖRNZLER, GERTZ, GUTZEIT, IDLER und SCHNEIDER).

Samstag, 21. September 2013: (ENGELMANN, ESS, GERTZ und NIKOLAIZIG)

Beginn: jeweils 14:00 Uhr

Themen der auszuführenden Arbeiten:

- Reinigung der Instrumente
- Reinigung der Optiken und Okulare
- Austausch defekter Glühbirnen
- Reinigung der Lampenschirme und Beseitigung toter Mücken
- Beseitigung von Vogelkot in der WK und SK
- Beseitigung von Spinnweben
- Reinigung der Gehwegplatten von Schmutz und Unkraut
- Erneuerung des Anstriches Tür OK
- Wartung Gummimanschette OK und SK mittels Talkumpuder
- Reparatur Holzfassade im Eingangsbereich der WK
- Anfertigung von Schubladeneinlagen aus Schaumstoff für den neuen Okularschrank SK
- Diverses

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / GUTZEIT / IDLER / MOOSMANN / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag:

A:	BRÜCKNER, DSCHIDA, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B:	ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN
C:	FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 24. Aug C	Sa, 19. Okt B
Sa, 31. Aug A	Sa, 26. Okt C
Sa, 07. Sep B	Sa, 02. Nov A
Sa, 14. Sep C	Sa, 09. Nov B
Sa, 21. Sep A	Sa, 16. Nov C
Sa, 28. Sep B	Sa, 23. Nov A
Sa, 05. Okt C	Sa, 30. Nov B
Sa, 12. Okt A	Sa, 07. Dez C

SONSTIGES:

HUK übergibt ENGELMANN den Entwurf des Info-Blattes „Objekte für Sternführungen I – Frühling“ zur kritischen Durchsicht. HUK weist nochmals auf das Video „Faszination der Sterne“ hin, in dem Herr SEIP interviewt wird.

Weiterbildung:

HUK berichtet am Beispiel des Kugelhaufens M13 über die Technik und Problematik der Entfernungsbestimmung von Kugelhaufen im Allgemeinen und von M 13 im Besonderen. Der beste Wert, der bei Sternführungen auch erwähnt werden soll, ist für M 13 eine Entfernung von 24.000 Lichtjahren, mit Hinweis, dass dies auf höchstens 1.000 Lichtjahre genau ist. Auch kann interessierten Gästen die Methoden der Entfernungsbestimmung mitgeteilt werden. Erstens ZAMS-fitting sowie Detektierung von RR Lyrae-Sternen. Diese kurzperiodischen Cepheiden haben eine durchschnittliche, absolute Helligkeit von 0^m , unabhängig von ihrer Periode, die allerdings stets unter einem Tag liegt.

IDLER berichtet über diverse Broschüren zum Thema „Komet ISON“. Er lässt einen Stoß Prospekte von CELESTRON – „So finden Sie das richtige Teleskop“ in der Sternwarte. Er stellt die Spende eines Fernglases 7 x 50 im Wert von etwa 300,- € in Aussicht.

Über die Problematik der überfüllten Spendenbüchsen wird diskutiert. MOOSMANN will sich um ein Spendenkästchen kümmern.

Die Sitzung endet um 22:10 MESZ. Die nächste BEO-Sitzungen 2013 finden jeweils Dienstag um 19:58 Uhr MESZ statt:

8. Oktober 2013

12. November 2013

17. Dezember 2013

Eine Nachsitzung fand nicht statt.

HUK

#